SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

12231-10-1035

RAPID-FLOOR® PL-Megalith

Warengruppe: Estrichzusatzmittel

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH
Auerstraße 4
45663 Recklinghausen

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- EU-Taxonomie ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓
- LEED v4.1 (outside US) ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT – SHI PRODUKT PASS – SENTINEL HOLDING INSTITUT – www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 09.04.2026

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
EU-Taxonomie	7
BREEAM DE Neubau 2018	8
LEED v4.1	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 07.07.2027			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien			QNG-ready nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Bewertung
ECO 2.6 Klimaresilienz (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Bewertung
SOC 1.1 Thermischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: SHI-Schadstoffgeprüft	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.3 Schallschutz und akustischer Komfort (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Bewertung
TEC 1.3 Qualität der Gebäudehülle (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Produktdatenblatt	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: SHI-Schadstoffgeprüft			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials		nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkt:
RAPID-FLOOR® PL-Megalith

SHI Produktpass-Nr.:
12231-10-1035

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

RAPID-FLOOR PL-Megalith

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: RAPID-FLOOR PL-Megalith

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Estrichzusatzmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:	RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH
Straße:	Liebigstraße 2
PLZ / Ort:	45663 Recklinghausen
E-Mail:	info@rapid-floor.de
Telefon:	+49 2361-406440
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Technik info@rapid-floor.de

1.4 Notrufnummer
Giftnotruf Berlin / Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: Tel. +49 (0) 30 30 68 67 10 (Not Tel. +49 (0) 30 19 24 0)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig
Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT- / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe
Gemäß Gefahrenstoffverordnung GefStoffV wird dieses Produkt als Präparat bezeichnet.

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Gemäß Gefahrenstoffverordnung GefStoffV wird dieses Produkt als Präparat bezeichnet.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Entfällt.
Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen
Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO2). Schaum. Löschpulver, Wasserstrahl, Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel
keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Das Produkt kann unter Brandbedingungen gefährliche Dämpfe erzeugen..

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung; siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Entsprechend örtlicher Vorschriften. Behälter vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/ lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen lagern mit Säuren oder Laugen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C.
Empfohlene Lagerzeit: < 12 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen
keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte
keine Daten vorhanden.

PNEC-Werte
keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für ausreichend Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz
Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Handschutz
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,7 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,7 mm), Durchdringungszeit >480 Min.

Körperschutz
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd. Bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

Atemschutz
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	pulverförmig
Farbe:	anthrazit
Geruch:	geruchlos
ph-Wert:	10 +/- 1 (10 % in H2O)
Zustandsveränderungen	
Flammpunkt:	Es liegen keine Informationen vor.
Siedebeginn/Siedebereich:	100° C
Explosionsgefahren	Es liegen keine Informationen vor.
Zündtemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Informationen vor.
Dichte: :	1,6 kg/l
Wasserlöslichkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Es liegen keine Informationen vor.
Dyn. Viskosität (bei 25 °C):	Es liegen keine Informationen vor.
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität
Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine.

10.5 Unverträgliche Materialien
Stoffe/Gemische mit denen der Stoff oder das Gemisch reagieren könnte: Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Bemerkung: Mit dem Präparat wurde keine toxikologische Untersuchung vorgenommen.
Basis: Keine besonderen Wirkungen bekannt. Die Daten beruhen auf Literaturangaben und der konventionellen Rechenmethode.

Akute Toxizität
oral: LD50 > 2000 mg/kg, Spezies Ratte
inhalativ: Kann Irritationen der Atemwege verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung: Bewertung nicht sensibilisierend
Kanzerogenität: Keine besonderen Wirkungen bekannt.
Teratogenität: Keine besonderen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 170000: Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
ADN, IMDG, IATA: Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADN, IMDG, IATA: Entfällt.

14.3 Transportgefahrenklassen
ADN/R-Klasse: Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe
IMDG, IATA: Entfällt.

14.5 Umweltgefahren
Marine pollutant: Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
UN „Model Regulation“: Entfällt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme
LD50: Lethal Dose, 50 %

Wortlaut der Gefahrenhinweise
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H335: Kann Irritationen der Atemwege verursachen.
P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261: Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der Gefahrenhinweise
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P281: Vorgeschrieben persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P285: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Weitere Angaben
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

RAPID-FLOOR PL-Megalith

Estrichzusatz zur Erreichung hoher Festigkeiten, Reduzierung der Estrichdicken und geringer Rohrüberdeckung bei Fußbodenheizung. Mit Prüfzeugnis und Prüfzeichen des IBF Troisdorf.

Anwendungsbereiche:

Verarbeitungshilfe auf Pulverbasis zur Erstellung von Zement- und Calciumsulaftestrichen:

- schwimmende Estriche auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560
- Verbundestriche
- Heizestriche
- Estriche auf Balkonen und Terrassen
- Estriche in Nassbereichen
- Calciumsulfatestriche **nur** im Innenbereich!

Produkteigenschaften:

- plastifizierend, trotz geringem Luftporenanteil
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit
- schnellere Festigkeitsentwicklung
- gleichmäßige Estrichmatrix
- keine Entmischung des Estrichmörtels
- verbesserte Biegezugfestigkeiten
- verbesserte Druckfestigkeiten
- verringerte Estrichdicke bei schwimmenden Estrichen und Estrichen auf Fußbodenheizung (35mm Rohrüberdeckung)
  → **gilt bei Zementestrich beim MV 1:5**
- frostresistent

Anforderungen an den Untergrund:

Allgemein:

- Der Untergrund muss tragfähig und ausreichend fest sein.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine Abdichtung gemäß DIN 18195 zwingend erforderlich.

Bei Verbundestrichen:

- Der Untergrund muss frei sein von Staub, Fett, Öl und losen Teilen.
- Haftbrücke ist bauseits erforderlich.
- Sinter- und Trennschichten sind entweder durch Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
- Ansonsten gelten die Anforderungen der DIN 18353 und DIN 18560 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

Technische Daten:

▪ Basis	Pulver, kein Gefahrgut
▪ Dichte	ca. 1,16 kg/l
▪ Materialverbrauch	Zementestrich: ca. 0,4% vom Zementgewicht Calciumsulfatestrich: ca. 0,4% vom Bindemittelgewicht
▪ Verarbeitungszeit	ca. 120 Min. bei + 20 °C
▪ Wasserzugabe	siehe unten

Alle genannten Angaben sind Ca.-Werte. Sie sind sowohl vom Bindemittel als auch von den Baustellenbedingungen abhängig.

Orientierungsrezeptur:

Zementestrich MV 1:5 (C40-F7):

- 1 Teil (50 kg) Zement CEM I 32,5R
- 170 ml (200 g) RAPID-FLOOR PL - Megalith
- 5 Teile (250 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,50 (Gesamtwasser!) begrenzen

Zementestrich MV 1:6 (C35-F6):

- 1 Teil (50 kg) Zement CEM I 32,5R
- 170 ml (200 g) RAPID-FLOOR PL-Megalith
- 6 Teile (300 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,56 (Gesamtwasser!) begrenzen

Calciumsulfatestrich MV 1:3,33 (C35-F6):

- 1 Teil (75 kg) Calciumsulfatbinder
- 260 ml (300 g) RAPID-FLOOR PL-Megalith
- 3,33 Teile (250 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,30 (Gesamtwasser!) begrenzen

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH, Auerstraße 4, D-45663 Recklinghausen
Tel. 02361-40 64 40, E-Mail: info@rapid-floor.de, Web: www.rapid-floor.de

Stand 2023/06

RAPID-FLOOR PL-Megalith

Estrichzusatz zur Erreichung hoher Festigkeiten und geringer Rohrüberdeckung bei Fußbodenheizung. Mit Prüfzeugnis des IBF Troisdorf.

Verarbeitungsrichtlinie:

- Zum Anmischen des Estrichmörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet.
- Nachdem der erste Sand in die Maschine gegeben wurde, folgt RAPID-FLOOR PL-Megalith, danach das Bindemittel und das Wasser hinzugeben, anschließend mit restlichem Sand auffüllen.
- Mischzeit mindestens drei Minuten!
- Auf eine erdfeuchte bis steifplastische Konsistenz achten (oder einstellen).
- Den Estrichmörtel wie gewohnt einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Empfohlen wird die maschinelle Glättung.
- den abbindenden Estrich gilt es vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft (bei Zementestrichen min. 72 Stunden, bei Calciumsulfatestrichen min. 48 Stunden) zu schützen.
- Die üblichen DIN/EN-Vorschriften sowie die gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

Verpackung:

- 13 kg Eimer

Lagerung:

- 6 Monate lagerfähig (trocken, vor UV-Licht geschützt)

Wichtige Hinweise:

- Die Herstellung des Estrichmörtels muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und unseren Verarbeitungsrichtlinien sowie den Anforderungen der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen' sowie der DIN EN 13813 ‚Estrichmörtel' entsprechen.
- Entsprechend der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen' sind unter Würdigung der DIN 18202 ‚Toleranzen im Hochbau' die Estrichnenndicken einzuhalten.
- Höhere Estrichnenndicken können das Trocknungsverhalten negativ beeinflussen.
- Der Zuschlag muss ein Sand der Korngruppe 0/8 nach EN 13139, Feinanteile ≤0,063 mm der Kategorie 1 von maximal 3%, sein. Die Sieblinie sollte stetig zwischen A8 und B8 liegen. So wird das beste Ergebnis bezüglich Trocknung und Festigkeiten erreicht.
- Zu viel oder auch zu feiner Sand, sowie zu viel Wasser verzögern die Trocknung und verringern die Festigkeiten des Estrichs.
- Bei evtl. Sedimentationsschichten und/ oder Sinterschichten sind diese durch geeignete Schleifmaßnahmen zu beseitigen, damit die Trocknungsphase nicht behindert wird.
- Bei Zementestrichen beruhen alle Prüfzeugnisse auf Verwendung von CEM I-Zementen.
- Um die angegebenen Festigkeiten zu erzielen muss der Estrich beim Einbau gut verdichtet bzw. zwischenverdichtet werden.
- Fremdzusätze dürfen nicht beigemischt werden.
- RAPID-FLOOR PL-Megalith kann mit folgenden RAPID-FLOOR Produkten kombiniert werden:
  - Compound CA
  - Compound AB21
  - Compound BZ12
  - Compound SZ
- Beim Einsatz mit anderen RAPID-FLOOR Produkten gelten die im jeweiligen Datenblatt des Produktes angegebenen Verarbeitungszeiten.

Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH, Auerstraße 4, D-45663 Recklinghausen
Tel. 02361-40 64 40, E-Mail: info@rapid-floor.de, Web: www.rapid-floor.de

Stand 2023/06

Institut für
Baustoffprüfung und
Fußbodenforschung

Industriestraße 19 · 53842 Troisdorf · Tel.: 0 22 41/39 73 9-70 · Fax: 0 22 41/39 73 9-89
VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109

1. Ausfertigung

Kurzbericht Nr. M 183/20-K

Kurzfassung des Prüfberichts M 183/20 vom 12.02.2021

In dieser Kurzfassung werden die Prüfergebnisse des Prüfberichts auszugsweise wiedergegeben. Hinsichtlich weiterer Angaben zu Durchführungen, Randbedingungen und den angewandten Normen wird auf den Prüfbericht verwiesen.

1. Antragsteller: Rapid-Floor Estrichtechnologie GmbH, Liebigstraße 2, 45663 Recklinghausen

2. Mischungsangaben mit Zusatzmittel „RAPID-FLOOR® PL-Megalith“

Calciumsulfatbinder: Lanxess CAB 30
Gesteinskörnung: Rheinkiessand 0/8 mm, Sieblinie im Bereich A/B_8 nach DIN 1045
Mischungsverhältnis: 1 : 3,3 Masse-Teile
Zusatzmittel: 0,4 Masse-%, bezogen auf den Calciumsulfatbinder

Frischmörteleigenschaften		Mörtel mit „RAPID-FLOOR® PL-Megalith“
Ausbreitmaß	cm	12,5
Frischmörtelrohdichte	kg/dm³	2,38
Luftporengehalt	%	2,9
Wasser / Bindemittelwert	-	0,34

3. Ergebnisse der Prüfungen (Mittelwerte):

Festigkeiten:
Biegezug- und Druckfestigkeit an Prismen 4 cm x 4 cm x 16 cm nach DIN EN 13892-2:2003-02 im Alter von 3, 7 und 28 Tagen. Lagerung der Prismen nach DIN EN 13892-1:2003-02.

Tage	Rohdichte kg/dm³	Biegezugfestigkeit N/mm²	Druckfestigkeit N/mm²
3	2,23	3,7	25,3
7	2,23	5,7	37,7
28	2,23	6,8	43,4

Durchbiegung:
Nach DIN EN 18560-2:2009-09 an Platten mit ca. 35 mm Rohrüberdeckung.

Breite	Rohrüberdeckung	Stützweite	Durchbiegung		Bruchlast
			A	B	
mm	mm	mm	µm	µm	N
61	36	500	112	122	419

A = Durchbiegung bei einer Belastung von 400 N
B = Durchbiegung beim Bruch

Schwinden:
Das Schwindmaß bei der Prüfung nach Graf-/Kaufmann (DIN 52450:1985-08) betrug im Alter von 56 Tagen $\Delta L_{(56)}$ = -0,15 mm/m.

4. Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Der Estrichmörtel, hergestellt nach den Vorgaben des Herstellers und den in Punkt 2. genannten Stoffen und Anteilen, erreichte die Anforderungen der DIN EN 13813:2003-01 an einen Estrichmörtel mit der Normbezeichnung EN 13813 CA-C40-F6 im Alter von 28 Tagen.

Nach Abschnitt 6.2. DIN 18560-2:2009-09 darf bei der Prüfung auf Tragfähigkeit der Prüfkörper bei einer Prüflast von 400 N nicht brechen. Die Durchbiegung darf bei 400 N nicht mehr als 0,15 mm betragen. Bei der Prüfung des Estrichmörtels mit den unter 2. genannten Stoffen und Anteilen erreichte der geprüfte Estrichmörtel die genannten Vorgaben bei einer Rohrüberdeckung von ≈ 35 mm.

Die in obiger Aufstellung angegebenen Prüfergebnisse beruhen auf Labormessungen, unter baupraktischen Bedingungen (abweichende Klimabedingungen, höhere Estrichdicke, höherer Wasser/Binderwert etc.) können sich ungünstigere Ergebnisse ergeben.

5. Schlussbemerkungen:

Der Kurzbericht darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Instituts veröffentlicht werden. Dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung. Der Kurzbericht ist bis zum 31.12.2024 gültig und darf bis zu diesem Datum für Werbezwecke verwendet werden.

Troisdorf, 12.02.2021

Institut für Baustoffprüfung
und Fußbodenforschung

Institutsleitung:

Dipl.-Ing. Egbert Müller

Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung
Estriche
Beläge
Beton

Dipl.-Ing. Frank Seifert

Institut für
Baustoffprüfung und
Fußbodenforschung

Industriestraße 19 · 53842 Troisdorf · Tel.: 02241/39739-70 · Fax: 02241/39739-89
VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109

1. Ausfertigung

Kurzbericht Nr. M 182/20-K

Kurzfassung des Prüfberichts M 182/20 vom 12.02.2021

In dieser Kurzfassung werden die Prüfergebnisse des Prüfberichts auszugsweise wiedergegeben. Hinsichtlich weiterer Angaben zu Durchführungen, Randbedingungen und den angewandten Normen wird auf den Prüfbericht verwiesen.

1. Antragsteller: Rapid-Floor Estrichtechnologie GmbH, Liebigstraße 2, 45663 Recklinghausen

2. Mischungsangaben mit Zusatzmittel „RAPID-FLOOR® PL-Megalith“

Zement: CEM I 42,5 N
Gesteinskörnung: Rheinkiessand 0/8 mm, Sieblinie im Bereich A/B_8 nach DIN 1045
Mischungsverhältnis: 1 : 5 Masse-Teile
Zusatzmittel: 0,4 Masse-%, bezogen auf den Zement

Frischmörteleigenschaften		Mörtel mit „RAPID-FLOOR® PL-Megalith“
Ausbreitmaß	cm	11,1
Frischmörtelrohdichte	kg/dm³	2,32
Luftporengehalt	%	3,6
Wasser / Bindemittelwert	-	0,52

3. Ergebnisse der Prüfungen (Mittelwerte):

Festigkeiten:
Biegezug- und Druckfestigkeit an Prismen 4 cm x 4 cm x 16 cm nach DIN EN 13892-2:2003-02 im Alter von 3, 7 und 28 Tagen. Lagerung der Prismen nach DIN EN 13892-1 (2003-02).

Tage	Rohdichte kg/dm³	Biegezugfestigkeit N/mm²	Druckfestigkeit N/mm²
3	2,26	6,3	34,6
7	2,31	6,6	45,2
28	2,26	8,5	59,5

Durchbiegung:
Nach DIN EN 18560-2:2009-09 an Platten mit ca. 35 mm Rohrüberdeckung.

Breite mm	Rohrüberdeckung mm	Stützweite mm	Durchbiegung[1)] µm	Last[2)] N	Bruchlast N
62	35	500	121	468	528

[1)] Durchbiegung bei einer Belastung von 400 N
[2)] Last bei einer Durchbiegung von 150 µm

Schwinden:
Das Schwindmaß bei der Prüfung nach Graf-/Kaufmann (DIN 52450:1985-08) betrug im Alter von 56 Tagen $\Delta L_{(56)}$ = -0,52 mm/m.

4. Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Der Estrichmörtel, hergestellt nach den Vorgaben des Herstellers und den in Punkt 2. genannten Stoffen und Anteilen, erreichte die Anforderungen der DIN EN 13813:2003-01 an einen Estrichmörtel mit der Normbezeichnung EN 13813 CT-C50-F7 im Alter von 28 Tagen.

Nach Abschnitt 6.2. DIN 18560-2:2009-09 darf bei der Prüfung auf Tragfähigkeit der Prüfkörper bei einer Prüflast von 400 N nicht brechen. Die Durchbiegung darf bei 400 N nicht mehr als 0,15 mm betragen. Bei der Prüfung des Estrichmörtels mit den unter 2. genannten Stoffen und Anteilen erreichte der geprüfte Estrichmörtel die genannten Vorgaben bei einer Rohrüberdeckung von ≈ 35 mm.

Die in obiger Aufstellung angegebenen Prüfergebnisse beruhen auf Labormessungen, unter baupraktischen Bedingungen (abweichende Klimabedingungen, höhere Estrichdicke, höherer Wasser/Binderwert etc.) können sich ungünstigere Ergebnisse ergeben.

5. Schlussbemerkungen:

Der Kurzbericht darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Instituts veröffentlicht werden. Dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung. Der Kurzbericht ist bis zum 31.12.2024 gültig und darf bis zu diesem Datum für Werbezwecke verwendet werden.

Troisdorf, 12.02.2021

Institut für Baustoffprüfung
und Fußbodenforschung

Institutsleitung:

Dipl.-Ing. Egbert Müller

Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung
Estriche
Beläge
Beton

Dipl.-Ing. Frank Seifert

eco-INSTITUT Germany GmbH
Laborprüfung
Laboratory testing

eco-INSTITUT, Schanzenstr. 6-20, D-51063 Köln

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH
Herrn Thomas Reichel
Liebigstraße 2
45663 Recklinghausen
Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren

basierend auf dem Prüfbericht **56567-001-AgBB-L** vom 30.08.2021, erfüllt das Produkt **RAPID-FLOOR PL-Megalith** hergestellt von

RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH die Anforderungen:

- AgBB-Schema / Ausschuss für die gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten (Stand: 2018)

Köln / Cologne, 17.09.2021
eco-INSTITUT Germany GmbH

Arne Herzog
(Projektleiter)

Aufheizprotokoll

RAPID-FLOOR PL-Megalith (Calciumsulfatestrich)

Auftraggeber: ……..
Objekt: ……..
Raum / Geschoss ……..
Am …… wurden die Estricharbeiten beendet.

Die Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. ……... mm.

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist im Rahmen der Anforderungen des ZDB, des Zentralverbandes SHK, der Bundesfachgruppe Estrich und Belag und des Zentralverbandes Parkett- und Fußbodentechnik durchzuführen.
Das Funktionsheizen des Zementestrichs, der mit RAPID-FLOOR PL-Megalith erstellt wurde, beginnt frühestens **7 Tage** nach Estricheinbau.
Es erfolgt eine tägliche Temperaturerhöhung von 10°C bis die maximale Vorlauftemperatur (max. 55°C) erreicht ist (nach Vorgabe des Planverfassers).

Das nachfolgende Heizprogramm ist ohne Nachtabsenkung auszuführen.

Heizprogramm: (Beginn frühestens 7 Tage nach Estricheinbau)

Tag	Datum	Temperaturerhöhung	Vorlauftemperatur	Unterschrift
1. Tag		keine	+ 25°C	
2. Tag		keine	+ 25°C	
3. Tag		keine	+ 25°C	
4. Tag		+ 10°C	+ 35°C	
5. Tag		+ 10°C	+ 45°C	
6. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
7. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
8. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
9. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
10. Tag		Heizung aus-/ abkühlen lassen		

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegereife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.

Im Anschluss an das Funktionsheizen wird das Belegreifheizen nach dem Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ durchgeführt.

Während des Auf- und Abheizens sind die Räume belüftet und Durchzug vermieden worden. Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Abdeckungen. Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung ebenfalls vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Heizungsbauer: …… Datum: ……

Auftraggeber / Bauherr: …… Datum: ……

Bauleiter / Architekt: …… Datum: ……

Dieses Aufheizprotokoll wurde in Anlehnung an das Merkblatt "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima“ erstellt. Die Anforderungen sind nach Vorgabe des Herstellers produktspezifisch auf o.g. RAPID-FLOOR Produkte bezogen. Tel. 02361-40 64 40 / E-Mail: info@rapid-floor.de / Web: www.rapid-floor.de

Aufheizprotokoll

RAPID-FLOOR PL-Megalith (Zementestrich)

Auftraggeber: ……..
Objekt: ……..
Raum / Geschoss ……..
Am …… wurden die Estricharbeiten beendet.

Die Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. ……... mm.

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist im Rahmen der Anforderungen des ZDB, des Zentralverbandes SHK, der Bundesfachgruppe Estrich und Belag und des Zentralverbandes Parkett- und Fußbodentechnik durchzuführen.
Das Funktionsheizen des Zementestrichs, der mit RAPID-FLOOR PL-Megalith erstellt wurde, beginnt frühestens **7 Tage** nach Estricheinbau.
Es erfolgt eine tägliche Temperaturerhöhung von 10°C bis die maximale Vorlauftemperatur (max. 55°C) erreicht ist (nach Vorgabe des Planverfassers).

Das nachfolgende Heizprogramm ist ohne Nachtabsenkung auszuführen.

Heizprogramm: (Beginn frühestens 7 Tage nach Estricheinbau)

Tag	Datum	Temperaturerhöhung	Vorlauftemperatur	Unterschrift
1. Tag		keine	+ 25°C	
2. Tag		keine	+ 25°C	
3. Tag		keine	+ 25°C	
4. Tag		+ 10°C	+ 35°C	
5. Tag		+ 10°C	+ 45°C	
6. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
7. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
8. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
9. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
10. Tag		Heizung aus-/ abkühlen lassen		

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegereife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.

Im Anschluss an das Funktionsheizen wird das Belegreifheizen nach dem Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ durchgeführt.

Während des Auf- und Abheizens sind die Räume belüftet und Durchzug vermieden worden. Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Abdeckungen. Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung ebenfalls vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Heizungsbauer: …… Datum: ……

Auftraggeber / Bauherr: …… Datum: ……

Bauleiter / Architekt: …… Datum: ……

Dieses Aufheizprotokoll wurde in Anlehnung an das Merkblatt "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima“ erstellt. Die Anforderungen sind nach Vorgabe des Herstellers produktspezifisch auf o.g. RAPID-FLOOR Produkte bezogen. Tel. 02361-40 64 40 / E-Mail: info@rapid-floor.de / Web: www.rapid-floor.de